

Werberlied

Christoffel 2024

$\text{♩} = 110$ C

Dem Kö - nig ist die Kund ans Ohr ge - drun - gen Von
ey-nem Volk gar muo-tig und gar stolz Daz es noch nie im Fel-de wart bet-
wun - gen So trü wye Gold und stark wye Ei - chen
holz So trü wye Gold und stark wye Ei - chen - holz

1. Dem König ist die Kund ans Ohr gedrun- gen
Von eynem Volk gar muotig und gar stolz
Daz / es noch nie im Felde wart betwungen
So trü wye Gold und stark wye Eichenholz

2. So hat der Künig dye Läufer usgeschicket
Ze suochen si und vorher nicht ze ruon
Und wer dye Unbesiegbar`n je erblicket
Soll eylen sich und ihm dye Kunde tuon

3. Und hat dye Kund den König dann ereylet
So gab er synen Werbern Truon voll Gold
Daz man das Gold mit selben Kriegern teylet
Uff daz nicht eyner leer üsgahen sollt

4. Und da ich üch nach langem Weg gefunden
So sag ich: Kumm mit uns und find das Glück
In eynem Söldnerleben ungebunden
Und kehr alsdann als rycher Mann zurück

5. Was sitzt du hie bey Kühen und bey Geissen
Und isst das Brot im Schweisse Tag für Tag?
Das wahre Glück, glaub`mit, das liegt im Reysen
Doch winkts nur dem, der es z`ergreyffen mag

6. So manger, der mit uns eynst üsgezogen
Isst Fleisch nur noch und Früchte und Kapaun
Sey glücklich, dass das Schicksal dir gewogen
So kumm mit uns und lebe dynen Traum

7. Dye Lumpartei, das ist eyn Ort der Wunne
Mit hübschen Frouen und mit Sunnenschyn
Und jeden Tag, da schynet dort dye Sunne
Ja, in der Lumpatrtei, do möcht` man syn

8. So blybet hye, ir Feygen und ir Tumben
Mir zyehent in dye schöne Lumpartei
Töricht ist, wer jetzt nicht mitgekummen
Ey Hoch - uff dye Ryseläuferey